

Ankerpunkte – sie eindrücken und hinausdrücken

Ein Vortrag vom 12. Januar 1953

Das ist die dritte fortlaufende Abendvorlesung, 12. Januar. Sie folgt dem Philadelphia-vortrag vom 9. Dezember. Diese drei Vorträge von heute Abend folgen auf jenen Vortrag. In Ordnung.

Nun, wir haben über das Eindrücken von Ankerpunkten gesprochen und darüber, sie wieder herauszuziehen und sie wieder einzudrücken, sie herauszuziehen und sie einzudrücken; und wenn Sie die aberrierendste Person auf der Zeitspur des gegenwärtigen Lebens Ihres Preclears finden wollen, dann müssen Sie nur herausfinden, wer ihm am häufigsten die schlimmsten Nachrichten gegeben hat. Und das ist alles.

Und in Bezug auf jene Person werden Sie eine vollständige Absperrung vorfinden. Wie lösen Sie diese Absperrung? Sehr einfach. Sie bringen Ihren Preclear einfach dazu, dazusitzen und so abgesperrt zu sein, wie er will, und sich diese Person irgendwo vor sich vorzustellen, sie nicht zu sehen, sondern einfach die Vorstellung zu bekommen, die Person ist irgendwo dort draußen mit einem Cricketschläger und schlägt Ankerpunkte nach innen.

Geben Sie sich nicht mit Begriffen oder Ideen ab, erreichen Sie einfach, dass Ankerpunkte nach innen geschlagen werden. Bekommen Sie einfach die Vorstellung, dass jemand dort draußen scharenweise leuchtende Kugeln oder so etwas nach innen schlägt. Peng, peng, peng! Und lassen Sie ihn die Vorstellung bekommen, dass diese Kugeln in der Nähe seines eigenen Gesichts und seines eigenen Kopfes ankommen. Fahren Sie einfach damit fort, fahren Sie einfach damit fort. Lassen Sie eine Person 360 Grad in einem Kreis um ihn herumgehen und diese leuchtenden Punkte nach innen schlagen. Lassen Sie diese Person einfach um ihn herumlaufen und um ihn herumlaufen und dies machen und dies machen und dies machen; und wissen Sie was, auf einmal wird diese Person auftauchen. Interessant, nicht wahr?

Die Person wird plötzlich auftauchen und dann können Sie diese Person als Mock-up erschaffen; Sie können ihre Schuhe erschaffen und den ganzen Körper erschaffen. Oder Sie können einfach mit diesem anderen System fortfahren.

Nun, Sie können diese Person auch Ankerpunkte hinausführen lassen. Bekommen Sie die Vorstellung, dass diese Person Ankerpunkte hinausführt und sie eindrückt und sie hinausführt; und dann, wenn sie draußen sind, verändert sie sie in irgendetwas; so bekommen Sie sehr interessantes Material. Es gibt noch eine interessantere Methode, dies anzugehen, und das werde ich in dieser Stunde behandeln.

Und Sie wollen wissen, warum Papas Tod abgesperrt wurde und warum dies geschah und warum jenes geschah und warum irgendetwas Anderes geschah, warum Ihr Preclear dies nicht tun kann und warum er jenes nicht tun kann. Nun, das ist der Grund dafür, das ist alles. Eingedrückte Ankerpunkte und hinausgelassene Ankerpunkte und eingedrückte Ankerpunkte und hinausgelassene Ankerpunkte. - Übrigens, werden Sie einige höchst seltsame Somatiken bekommen, wenn Sie - je eines dieser Dinge auditieren; Sie werden einige richtig schöne - Prachtexemplare - von Somatiken entstehen daraus. Ihm wird übel, und er wird in jeder erdenklichen Weise verstimmt. Aber dort ist Absperrung.

Nun, der weit offene Fall ist offensichtlich einer, der einfach eine hässlichere Methode hat, zu verhindern, dass seine Ankerpunkte eingedrückt werden. Es funktioniert nicht sehr gut, denn diese Fälle sind am Ende meistens -sind am Ende früher oder später stets sehr abgesperrt, aber sie haben einfach eine aggressivere Methode diesen Mechanismus des Eindrückens von Ankerpunkten zu bekämpfen. Der weit offene Fall befindet sich in diesem Leben normalerweise in ziemlich guter Verfassung, was Faksimiles angeht. Er ist einfach zu gemein. Nicht geistig gesünder oder irgend so etwas; bei dieser Person wurden einfach weniger Ankerpunkte eingedrückt, das ist alles.

Nun, alles, was wir über Zyklen gesagt haben - wir kommen nun hinunter zu Hilfe, wissen Sie, Günstigstimmen und derlei und so weiter. Und, das ist nur auf dieser Stufe; eine Person kommt schließlich zu der Auffassung, dass sie ihre eigenen Ankerpunkte nicht steuern kann, und deshalb muss sie helfen und so weiter. Der ganze untere Teil der Skala ist eine Imitation des oberen Teils der Skala. Jeder große kräftige Thetan würde helfen. Verstehen Sie? Also geht DEI die Skala nach unten (all diese verschiedenen Dinge gehen die Skala hinunter) und wir kommen zum unteren Ende der Skala und finden diese große Imitation.

Wenn eine solche Person übrigens irgendwelche Hilfe leistet, dann suchen Sie das Weite; denn sie wird Ihnen nicht sehr viel helfen. Wenn eine Person, die sehr niedrig auf der Tonskala ist, sagt: "Wir werden dir helfen", so ist das gleichbedeutend mit: "Wir werden dir die Kehle durchschneiden, Bursche", denn solche Leute operieren aufgrund von Umkehrvektoren.

Was bekommen wir also, wenn wir dieses ganze Problem untersuchen? Wir bekommen diesen DEI-Zyklus von Ankerpunkten, und das ist Raum. Und die Handhabung von Ankerpunkten führt schließlich in Energie. Und Sie wollen wissen, warum manche Preclears keine Energie aussenden können. Wenn sie wirklich Energie aussenden würden, würden Sie sie irgendwie dick finden. Sie wäre sehr dick für sie, sie wäre nicht dünn. Der Grund, aus dem dies sehr dick ist, liegt darin, dass ihre Ankerpunkte derart stark eingedrückt wurden, dass die Energiepunkte -sehen Sie, tatsächlich ist Energie einfach aus haufenweise kleinen Partikeln zusammengesetzt - eng zusammengedrückt worden sind, und der Strahl ist schwerfällig.

Sehen Sie, jeder Thetan kann Punkte jeder Art entwickeln, die er will. Und sehr oft ist Ihr Preclear in einen Zustand gebracht worden, in dem er nicht länger Energie produzieren kann. Und weil er nicht mehr fähig ist, Energie zu erschaffen, versucht er, zurück zum oberen Ende der Skala zu gehen, und er hat keinen großen Erfolg. Der Thetan steuert wahrscheinlich einfach bloß in Form von Neuronen, zehn hoch einundzwanzig Binärziffern von Thetans.

Was ist der reaktive Verstand? Was ist eine Entität? Warum stecken Entitäten auf der Zeitspur fest? All so etwas. Sie finden dieselbe Geschichte außerhalb der Bank. Sie werden jemanden finden ...Der große Trick von jedem, der dieses Universum steuert und so weiter, besteht darin, die Ankerpunkte hinauszuführen - enorm groß so weit sie sich ausbreiten können - und sie dann richtig fest nach innen zu drücken, ganz schnell.

Betrachten wir dies jetzt vom Standpunkt von Vakuen aus. Einst hieß es, die Natur verabscheue ein Vakuum. Diese Definition ist gut genug für Sie, spielt keine Rolle. Es ist offensichtlich; es ist bloß jeweils Druck. Tatsächlich wird ein Vakuum durch Ungleichheiten von Druck hervorgerufen. Nehmen wir ein Gas. Sie können ein Vakuum in der Mitte eines Gases haben, indem Sie einfach überall Gas mit einem bestimmten Druck haben und dann so aufgebaut, dass kein Gas den Punkt füllen kann, wo kein Gas ist. Und Sie bekommen einen Druck in Richtung des Punktes, wo es kein Gas gibt. Verstehen Sie, was ich meine?

Nehmen wir an - Sie haben in diesem Moment 75 kg pro Quadratzentimeter auf Ihnen. Wie würden Sie zu einem Vakuum werden? In Ihrem Innern einfach kein Kilogramm pro Quadratzentimeter und außerhalb von Ihnen 75 kg pro Quadratzentimeter und, glauben Sie mir, Sie würden schrecklich schnell zusammengedrückt. Denn, sehen Sie, der Grund aus dem es innerhalb von Ihnen kein atmosphärisches Vakuum gibt, ist sehr einfach. Sie haben ebenso viel im Innern, wie Sie außen haben, und es ist im Gleichgewicht. Und der Grund, warum Sie kein Vakuum in einer Milchflasche haben, ist der, dass es 75 kg pro Quadratzentimeter im Innern der Milchflasche gibt und 75 kg pro Quadratzentimeter außerhalb der Milchflasche.

Aber es ist gut genug ...wenn Sie im Innern der Milchflasche ein Vakuum haben möchten, dann haben Sie 75 kg pro Quadratzentimeter außerhalb der Milchflasche und nehmen Sie die ganze Luft aus der Milchflasche heraus. Machen Sie den Deckel drauf. Dann hätten Sie ein Vakuum, sehen Sie? Und das Vakuum ist einfach eine relative Angelegenheit; es bedeutet einfach, dass es irgendwo anders mehr Druck gibt als dort, wo das Vakuum ist.

Die Natur verabscheut ein Vakuum. Sie finden heraus, dass ein Vakuum am Werk ist, wenn diese Partikel vorbeiziehen. Partikel zieht vorbei - es erschafft ein Vakuum hinter sich und Dinge versuchen, das Vakuum aufzufüllen. Diese dunklen Partikel kommen dann durch das Gebiet, wo es ein Vakuum gibt.

Nun, es gibt auf der Zeitspur eine Sache, die man die Geburt eines Thetans nennen könnte -eine seiner zahlreichen Geburten. Und es war nicht -es ist genauso wenig eine Geburt wie irgendwas anderes, wobei aber wahrscheinlich Geburt oben herausragt. Man könnte sagen, dass zwei Thetans zusammenkamen und sich gegenseitig wirklich stark auseinander stoßen. Sie schieben Ankerpunkte zusammen, und sie drängen einfach *richtig weit* nach draußen. Und es gibt ein *Bumm* im Zentrum des resultierenden Rechtecks.

Sehen Sie, Ihr - hier wäre Ihr Thetan auf dem Schaubild, bei Punkt A und B, und hier wäre ein anderer Thetan hier drüben mit sich deckenden Ankerpunkten. Und wenn sie - diese zwei Thetans waren zuerst dicht beieinander und dann stießen sie ihre Ankerpunkte auseinander und dehnten sie aus, und wenn sie es einigermaßen schnell täten, würden Sie als Ergebnis einen sehr interessanten Zustand hier im Zentrum des Rechtecks bekommen. Und dieser Zustand, der daraus resultiert, wäre ein Vakuum.

Sie würden sich gegenseitig derart stark auseinander drängen, dass die Partikel in ihre Richtung strömen würden, und im Zentrum würden keine Partikel übrig bleiben. Das wäre ein

Vakuum. Die Natur verabscheut ein Vakuum. Ich weiß übrigens nicht, wer die Natur ist; ich werde jemanden bitten, mich irgendwann einmal vorzustellen.

Wenn wir also ein Vakuum haben, hat Energie eine sagenhafte Tendenz, das Vakuum aufzufüllen. Und wenn Sie einen Thetan haben, der Postulate machen soll, der die Idee hat, dass er ein Vakuum ist - wenn er auf die Idee kommt, dass er den Gesetzen von Energie gehorcht, dann versucht er, Vakuen zu füllen. Ist das nicht faszinierend!

Wir haben also eine große rosarote Wolke und wir haben einen Blitz, der durch sie hindurchfährt. Als dieser Blitz einschlug, entstand eine auswärts gerichtete Druckwelle, und dann war der Blitz vorbei und was hinterließ er in der Mitte der Wolke - er hinterließ ein Vakuum. Der Thetan versucht, dieses Vakuum zu füllen - einfach weil Energie das Vakuum füllt, nicht weil Thetans Vakuen füllen wollen.

Solange ein Thetan den Gesetzen von Energie also strengen Gehorsam leistet oder mit dem MEST-Universum übereinstimmt - was dasselbe ist -, wird er versuchen, Vakuen zu füllen.

Es gibt etwas in Bezug auf Empfindung. Empfindung gibt einem offenbar einen enormen Auftrieb und all so etwas, und der Überschwang ist tatsächlich der Überschwang von mehr Raum. Dies geht auf der Zeitspur zurück auf Gehorsam gegenüber diesen Ankerpunkten. Wenn Sie genügend Ankerpunkte weit genug draußen haben, ssssst, bekommen Sie eine Empfindung von mengenweise Raum, was einfach prima ist. Nun, das ist interessant, weil Empfindung Ihre erste Stufe von wünschenswerter Energie ist.

Nun, es gibt daneben weitere Methoden, Empfindung zu bekommen, doch ein Thetan wird darin gefangen werden. Warum? Er wird tatsächlich unersättlich werden, was Energie betrifft. Sie werden eine enorme Menge Preclears haben, die Engramme laufen werden, einfach weil sie irgendwie gut schmecken. Stimmt, sie sind energiewütig.

Es gibt Punkte auf der Zeitspur, wo - Sie mocken einfach Folgendes auf: Früher wurde Energie Thetans präsentiert, um sie mit kleinen roten Kapseln in einer Linie zu halten. Bekommen Sie genau jetzt eine rote Kapsel und schauen Sie, was damit passiert. Entweder Sie bekamen keine oder sie nähert sich dermaßen schnell, dass Sie sie kaum sehen konnten. Nun, der Punkt ist, der Thetan pflegte in Energiekugeln - rote Kapseln hineinzukommen. Geben und Nehmen, die wir während dieser abendlichen Vorträge gründlich behandeln werden und die in den Philadelphiabändern behandelt sind, basieren ganz eindeutig auf einer einzigen Sache: Durst nach Energie, denn alle Dinge sind Raum und Energie.

Nun, dies beginnt demnach zuerst mit einem Durst nach Raum. Und dies ist sehr interessant, denn es sagt Ihnen, dass beim Thema Vakuum der Thetan zuerst zu glauben beginnt, dass er ein Vakuum ist. Danach geht er herum und jagt nach seiner Identität. War dies nicht dämlich! Ich will damit sagen, hier ist er, eine große bedeckte, bedeckte Beingness, die nicht - die einfach äußerst glücklich ist und keinen Namen trägt. Nein, überhaupt nichts braucht -einfach glücklich ist und umhergeht und das Leben genießt. Und plötzlich kommt jemand daher und entscheidet, ihn zur Welt zu bringen, das heißt, im Zentrum ein Vakuum zu erschaffen; oder ein Blitz durchfährt ihn irgendwie und er erschafft im Zentrum Vakuum. Und danach sagt dieser Bursche "Es war doch früher etwas im Zentrum." So begann er das Zentrum aufzufüllen. . Nun, seine Besorgnis, das Zentrum aufzufüllen, wird ihn schließlich auf die Idee bringen, dass das Zentrum er selbst ist. Er glaubt also, er müsse in der Mitte seiner Bank sein. Er müsse im Zentrum von konzentrischen Energiekreisen sein.

Er muss dort sein. Er kann aus dem Zentrum vertrieben werden. Er geht ins Zentrum seines Kopfes. Er wird energiewütig. Aber das ist im Wesentlichen oberhalb von Energie. Er gehorcht einfach den Gesetzen von Energie. Wenn Sie mit derlei Dingen zu tun bekommen, dann handelt es sich um eine - Untersuchung von Vakuen. Faszinierend, nicht wahr?

Warum ist jemand zu dick?

Warum ist jemand zu dünn?

Was ist ein "Geben"-Fall?

Was ist ein "Nehmen"-Fall, - und alles Andere? Es handelt sich um eine Untersuchung von Vakuen. Wenn Sie - Sex untersuchen wollen, tut mir leid, dieses hässliche Thema einführen zu müssen - doch das ist eine Untersuchung von Vakuen. Es wird versucht, ein Vakuum aufzufüllen, das ist alles. Das ist alles, was es dazu gibt.

Wollen Sie wissen, warum jemand atmet? Nun, die Zellen, die seine Lungen bilden - sehr einfache Geschichte - sie bekamen einst nicht genug Luft, oder sie verabscheuen Luft dermaßen, dass sie fortgesetzt vor Luft zurückschrecken, und so atmen sie fortgesetzt. Sie bilden Zellen, die mit Luft zu tun haben. Jede Zelle ist ein - ihr Zentrum ist ein Vakuum. Es versucht, sich selbst aufzufüllen. Und Sie bekommen diese Untersuchung von ineinandergreifenden Vakuen und Sie haben das - eine der interessantesten Studien, in die irgendjemand verwickelt sein wollte; denn von diesem Punkt an können Sie praktisch alles herausfinden, was Sie herausfinden wollen. Untersuchung eines Vakuums.

Sie haben einen Preclear, er hat schlechte Zähne. Er versucht, ein Vakuum aufzufüllen. Denn warum sind diese Zähne in diesem Zustand? Nun, je fester eine Sache ist, umso wertvoller ist sie - schauen Sie sich das an. Diamanten, Smaragde.

Wie selten es ist, hat etwas damit zu tun - mit Interesse, mit anderen Dingen; die Menge an Licht, die es enthält, eingenommener Raum. Aber das - er kann sich für alles interessieren. Er kann sich genauso für Hundelaufgeschirr interessieren, wie er sich für Diamanten interessieren kann.

Aber ... Zähne, die sind hart, weiß. Und Junge, wenn Sie nicht glauben, dass dies spezielle Entitäten ganz für sich sind, dann machen Sie einfach die Übung, Nahrung in ihrer Nähe zu deponieren. Sie sterben. Sie lassen Leichen zurück, sie machen alles Mögliche, sehen Sie?

Ein Bursche hat Zahnweh: Die Zentren dieser Zähne sind Vakuen. Und es kann nichts ins Vakuum bekommen, es glaubt aber, dass es Nahrung braucht. Eigentlich hat es eine Abscheu vor Nahrung, deshalb muss es also Nahrung haben.

Umgekehrter Flow, verstehen Sie? Um etwas auf ein schreckliches Niveau von Erwünschen zu bekommen, braucht es eine Abscheu davor, was es bekommen wird, wenn es so klein wie eine Zelle wird. Fangen Sie einfach an, den Mund des Burschen mit aufgemockten Keksen und aufgemockten Hühnchen und aufgemocktem Honig und aufgemockter Milch vollzustopfen. Und was finden Sie dabei heraus? Beim ersten Herausbrechen, wenn seine Zähne schmerzen, werden Sie herausfinden, dass er wahrscheinlich nicht in der Lage sein wird, irgendwelche Milch in seinen Mund zu bekommen.

Sie können ein Glas Milch dorthin bekommen. Ja, er kann dieses Glas Milch aufmocken. Und dann sagen Sie: "Jetzt trink es." Es wird nicht auch nur in die Nähe seines Mundes kommen.

Nun, Sie werden übrigens herausfinden, dass er die Milch in den Ausguss schütten wird. Er wird sie kaputt machen und die Straßen mit ihr bedecken, bevor er - er wird sie einfach verschwenden. Er wird alles Mögliche mit ihr machen, bevor er sie schließlich trinkt. Sie arbeiten schließlich mit ihm bis zu dem Punkt, dass er Milch weg wirft und Milch verschenkt und mehr Milch bekommt und den Wert der Milch testet und schließlich genug Milch hat, um allen anderen Leuten im Hause davon abzugeben, und schließlich bekommen Sie ihn dazu, einen Tropfen Milch zu nehmen. *Ptock*. Gut, was geschieht, wenn Sie diesen Zyklus endlich abschließen?

Heh-heh! Die Zähne hören auf zu schmerzen. Was holen sich Zähne? Sie holen sich Löcher. In Ordnung.

Sie fangen an, den Burschen aufzufüllen - jeden Teil des Körpers. Hier ist übrigens eine wundervolle Technik, Sie - mit den Mock-ups - Sie finden einfach heraus, was das Knie will. Nun, was möchte das Knie? Es ist eine Knappheit irgendeiner Art, über die das Knie völlig verstimmt ist. Sie finden heraus, dass das Knie wahrscheinlich einen Basketball möchte, oder es will irgend so etwas. Und Sie können den Burschen an ein E-Meter setzen und anfangen, sein Knie zu fragen: "Was willst du?" Und natürlich, es ist albern, es will eigentlich nichts; es will ein Vakuum füllen. Aber es hat irgendeine Art Beurteilung, welches Vakuum es mit was zu füllen versucht. Und das ist die Schwierigkeit mit ihm, es glaubt, man müsste wissen, womit man ein Vakuum füllt, bevor man irgendetwas damit tun kann. Und das ist übrigens verrückt. Das ist Vernunft.

Ein Vakuum ist ein Vakuum. Es - und das Kriterium, das darüber stehende Niveau von Theta ist das Einzige, was aussagt, womit es gefüllt werden soll. Es wird jedoch auf irgendeiner tatsächlichen Erfahrung von Knappheit basieren. Was tun Sie also? Sie mocken einfach weiterhin dieses Objekt auf und lassen ihn es weiterhin weggeben und wegwerfen und es anderen Leuten geben oder es sich selbst geben, oder diese Mock-ups weiterhin stopfen. Und schließlich wird er zu einem Punkt kommen, wo er diese Mock-ups in das Gebiet stopfen kann und wissen Sie, was geschieht? *Peng!* Der Knieschmerz klingt ab - kein schlimmes Knie mehr. Äußerst faszinierend.

Diese kleine Technik ist - das ist Geben und Nehmen. Sie bekommen das, jede Menge davon, in einigen der Philadelphia-Vorträge. Das ist das Nonplusultra. Ich erzähle Ihnen genau jetzt einfach mehr Daten darüber.

Wir haben also die Idee des Preclears, dass er in die Mitte gelangen muss, das Zentrum; denn das Zentrum ist das Vakuum und das Vakuum ist das, was wertvoll ist, und das, was gefüllt werden muss, und er muss gefüllt werden, und genau das muss er im Vakuum haben - und das ist wollen, das ist brauchen. Beziehungsweise er tut das fast nie, zu versuchen, ein überfülltes Loch zu entladen. Er hat ein überfülltes Stück Raum und er möchte etwas aus ihm herausbekommen. Man könnte sagen, das Leben besteht daraus, Orte leer zu schöpfen, die zu voll sind, und Orte zu füllen, die zu leer sind.

Das Leben scheint den Ehrgeiz zu haben, eine Art schädliches Mittelmaß zu etablieren, bis Sie die Tatsache untersuchen, dass das einzige Interesse, das auf irgendetwas gelegt wird, vom Leben darauf gelegt wird. Es ist einfach ein Spiel, welches es spielt. Es ist

ein Spiel namens "Fülle das Loch und leere das Loch." Sie bekommen - Sie bekommen wahrscheinlich einige wunderliche Somatiken, bekommen Sie einfach für einen Moment diese Vorstellung. In Ordnung. Jetzt lassen Sie uns dieses leere Loch leeren. Sie können sich damit eine kleine Weile abmühen und Sie werden wahrscheinlich ganz scheußliche Kopfschmerzen bekommen und derlei.

Nun der Grund, weshalb einige Ihrer Preclears nicht leicht aus ihren Köpfen herauskommen können und warum sie sich in alle Richtungen zerstreuen, ist einfach -es ist einfach eine Sache von zu viel an einem Ort oder zu wenig an einem Ort. Das ist alles. Es spielt keine Rolle, wovon zu viel oder wovon zu wenig. Sie glauben, dass das Zentrum derart vollgestopft ist, dass sie es nicht mehr besetzen können, und dies wird zu einem Problem von Valenzen. Ich möchte Ihre Aufmerksamkeit auf *Dianetik: der Leitfaden für den menschlichen Verstand* legen, mit seiner Aussage und seinen Herausgaben über das Thema Valenzen.

Diese Valenzen hatten nie wirklich eine gute Lösung bis heute. Wir nannten sie später "Lebenskontinuum" - wir gaben ihnen alle möglichen Namen. Und ich werde Ihnen genau jetzt in etwa zwei Minuten sagen, wie eine Valenz zu lösen ist. Und das schreiben Sie sich besser auf, weil Sie dies verwenden werden.

Sie können alles darüber in *Selbstanalyse* lesen, unter dem Aspekt, er möchte nicht sein - "ähnlich", sehen Sie, ist der Ausdruck, der für bewundern verwendet wird, und "unähnlich" ist nicht bewundern. Das ist interessant, nicht wahr?

Ein Bursche möchte seinen Freunden ähnlich sein und seinen Feinden unähnlich. Daher gehen Sie auf der Zeitspur hin und her und finden alle Leute, von denen er nicht möchte, dass er ihnen ähnelt. Sie werden nicht sehr viele solche finden. Und dann mocken Sie diese Leute auf und lassen sie die Dinge tun, die er tun mag. Dies wird ihn übrigens praktisch umbringen. Er wird sich dabei ungeheuer schwer tun.

Sie werden es bei vielen Fällen auf einer Gradientenskala angehen müssen. Es gab diese Person, die er einfach gründlich verabscheute! Diese Person, die er am liebsten gleich ermorden würde, wie er sagt. Was tun Sie also? Sie lassen ihn diese Person aufmocken und lassen diese Person dann alle Dinge tun, die er als Eigenarten von sich selbst identifiziert. Wissen Sie, Sie lassen Hans diese verhasste Person Willi aufmocken, und Sie lassen Hans dann aufmocken, wie Willi mit Hans' Frau isst und schläft und ausgeht, und all so etwas, und wie er seine kleinen Eigenheiten und Spracheigenarten vollführt und so weiter. Und während er beobachtet, wie es abläuft, wird es ihn übrigens -es wird ihn praktisch umhauen. Er wird praktisch verlöschen wie ein Licht.

Was ist die nächste Sache, die Sie mit ihm tun? Sie lassen ihn genau dort, wo er ist, und genau dort, wo sein Körper ist, den Körper des Feindes aufmocken. Und lassen Sie ihn selbst -verstehen Sie, einfach aufmocken, anstatt mit diesem Körper - Sie unmocken gewissermaßen, verstehen Sie? Sie unmocken, könnte man sagen, den Körper, den er hatte, und er wird in seine Schranken gewiesen, männlich oder weiblich, dieser Körper, den er verabscheut. Und Sie lassen diesen Körper alle Dinge tun und sorgen übrigens dafür, dass er vom Gegner selbst niedergemetzelt wird.

Sie können diesen Burschen, sagen wir - sagen wir, Sie haben diesen Preclear. Ich will mich hier ganz spezifisch dazu äußern. Sie mocken ihn als Feind auf, Sie lassen ihn sich selbst als Feind aufmocken und den Feind als ihn selbst. Drehen Sie es einfach um, verstehen

Sie? Und machen Sie das auffällig; lassen Sie den Feind alle Dinge tun, die er tun mag, und lassen Sie ihn dann alle Dinge tun, die er am Feind verabscheut.

Sich einfach selbst aufmocken, wie er alle diese Aktionen durchläuft. Dies wird eine sehr interessante Reihe von Faksimiles einschalten. Ich werde Ihnen gleich den Grund dafür geben. Doch Sie müssen sich über die Faksimiles keine Gedanken machen. Folgen Sie einfach der Mock-up-Richtung. Differenzieren Sie sie mehr und mehr, so wie Sie können, nachdem er einmal anfängt, die Vorstellung zu bekommen.

Lassen Sie ihn jetzt dieselbe Sache mit Freunden tun, denn dies ist eigentlich Erwünschen. Lassen Sie ihn seine Freunde aufmocken, wie sie all die Dinge tun, die er gerne tut und lassen Sie ihn sich selbst als seine Freunde aufmocken, wobei er alle Dinge tut, die sie gerne tun.

Übrigens werden Sie feststellen, dass dies ein sehr viel schnellerer Prozess ist, als man annehmen würde, denn was stellt man fest? Man wird feststellen, dass irgend ein Freund von ihm ein paar von seinen Eigenarten an den Tag legt. Und Sie werden diesen Freund einfach diese Eigenarten tun lassen, sehen Sie, als sein Körper. Verstehen Sie?

Sie mocken den Freund als den Freund auf. Ihr Preclear hatte immer die Idee, herumzustehen und irgendwie seine Finger so unter das Mantelrevers zu stecken. Mocken Sie einfach diese Feinde und Freunde von ihm auf, die herumstehen und ihre Daumen unter ihrem Mantelrevers haben. Es wird ihn übrigens verrückt machen. Er wird einfach -wahrscheinlich durchdrehen.

Was tun sie? Sie besetzen das Vakuum, das Zentrum der Bank. Warum kann dieser Preclear nicht an seine Faksimiles herankommen? Weil er nicht in der Mitte seiner Bank ist. Er kann seine Ridges nicht lesen; er kann die Flows nicht ausrichten; er operiert von allen Seiten mittels Schaltkreisen. Er weiß nicht, wo ihm der Kopf steht. Er ist nicht einmal ansatzweise in der Mitte der Bank. Warum ist er nicht dort?

Weil sie von anderen Leuten besetzt wird. Er ist nicht länger er selbst. Ein Feind ist jetzt er. Deshalb muss er sich selbst hassen.

Hier haben wir Valenzen und hier haben wir Lebenskontinuum. Dies ist die Methode, wie Sie es lösen. Ehrlich, es ist nur zu einfach. Es sollte Ihnen nicht widerfahren. Es ist einfach zu, zu verflixt einfach. Sie werden es aufmocken – Sie werden herausfinden, dass die effektivsten Mock-ups, die Sie bekommen, diejenigen sind, die er bekommt, wenn er jemanden aufmockt, den er verabscheut – wissen Sie, wenn er ihre Körper als Mock-up hinsetzt - und dann sich selbst von seinem eigenen Körper niedermetzeln lässt, den er vor sich aufgemockt hat, sehen Sie?

Und Sie lassen ihn sich selbst hier vorn aufmocken und dann sich selbst als die Leute, zu denen er gemein gewesen ist. Und Sie lassen diesen Feind sich so traurig fühlen und alle Gedanken denken, die der Feind zum Zeitpunkt gedacht hat, als die Person mit ihm stritt und der Feind von ihr herumgestoßen wurde. Können Sie das nachvollziehen?

Kurz gesagt, Sie lassen ihn alle gemeinen Dinge wieder-erfahren, die er anderen angetan hat. Sie haben das Overt- Handlung- Motivator- Phänomen umgedreht, und das ist die Methode, es zu lösen, und es löst es sehr schnell. Ziemlich wichtig als eine Technik. Denn dies wird mehr von seiner Zeitspur wegblasen und den Burschen schneller in Ordnung bringen als irgend etwas sonst, mit der Ausnahme dessen, was Sie auf diesen Bändern

bekommen, bekannt als GITA -Geben-und-Nehmen-Prozessing - nämlich, das Vakuum füllen.

Das Vakuum ist also das Zentrum, und er sollte im Zentrum sein; er kann aber nicht im Zentrum seiner Bank sein, er kann nicht hier drüben in der Mitte seiner Bank sein, er ist weit weg am Rand. Sie fordern ihn nun auf, aus seinem Kopf hinauszugehen. Nun, er sollte im Zentrum seiner Bank sein, aber er ist eigentlich in seinem Kopf, aber er ist nicht im Zentrum seiner Bank. Er wird also bis zu einem Punkt hinausgetrieben, wo seine eigenen Ankerpunkte weit dort draußen zerstreut sind. Er läuft weg. Und er hat seine Ankerpunkte eindeutig draußen auf dem einhundertfünfundachtzig-tausendsten Ridge, der irgendwo draußen nahe dem Horizont steht. Er ist nicht annähernd in der Mitte dieser Bank.

Warum kann er nicht in der Mitte der Bank sein? Weil alle seine Feinde in der Mitte der Bank stecken. Sie haben ihn alle imitiert. So groß ist sein Durst nach Identität.

Sie können übrigens stets die Mitte der Bank eines Burschen finden und versuchen, ihn hineinzubewegen; Sie finden einfach den Punkt, auf den alles zufliegt. Bekommen Sie ein Mock-up, es geht hinaus – *whsssh!* - dort drüben irgendwohin nach rechts, und dort wird ein Loch sein. Dort drüben ist ein Loch.

Dies ist die Mitte irgendeiner vergangenen Bank. Sie können es auffüllen, wenn Sie wollen. Und nach einer Weile wird nichts mehr in es hineinfliegen. Womit füllen Sie es auf? Nun, ich werde es Ihnen sagen. Um diese Ankerpunktsache zu lösen, muss der Bursche in der Lage sein, Ankerpunkte in alles hineinzubewegen, was er verabscheut, und Ankerpunkte von allem, was er will, zurückzuziehen. Er muss in der Lage sein, beides zu tun.

Er muss in der Lage sein, völlig entspannt Ankerpunkte hinauszusetzen, im Angesicht von allem, was er verabscheut, und allem, was er erwünscht, und Ankerpunkte hereinzuziehen im Angesicht von allem, was er verabscheut, und allem, was er erwünscht. Sie wären erstaunt über einige der Mock-ups, die einige Auditoren drüben in Philadelphia schafften zu bekommen - aufzumocken und Leute dazu zu bringen, sie zu machen.

Ab und zu pflegte der Preclear zu sagen: "Nun, es ist nur ein Mock-up."

Dann pflegte der Auditor nachzuheizen. "Stimmt. In Ordnung. Bekomme jetzt diesen Betrunkenen dazu, aus einer Piccadilly Bar zu torkeln. Hast du ihn dort? Jetzt lass ihm schrecklich übel werden."

Der Bursche sagt: "Oh, nein. Nein, nein, nein, nein, nein, he-he!"

"Nun, komm schon, du sagtest, es wäre nur ein Mock-up. Jetzt lass ihn völlig betrunken sein. Okay, jetzt iss es."

«Nein! »

Sie wären überrascht. Der Bursche - der Bursche windet sich einige Minuten lang praktisch in Krämpfen, und dann sagt er plötzlich: "Ach! Na wenn schon!" Und er fühlt sich viel besser. Warum? Er zog seine Ankerpunkte von den verabscheuten Sachen weg nach innen. Es gibt tatsächlich keine solche Sache wie eine verhasste Sache, außer jemandes Idee. Er zieht also seine Ankerpunkte vor Schimären zurück, vor reinem Quatsch.

Die Leute sagen, dies sei schlecht und jenes sei schlecht und etwas Anderes sei schlecht und noch etwas Anderes sei schlecht und wiederum etwas Anderes sei schlecht, also zieht er stets immer wieder seine Ankerpunkte von diesen Punkten zurück - deshalb kann er

sie nicht nach draußen setzen. Und er wird kleiner und kleiner und kleiner, und er wird kleiner und kleiner im exakten Verhältnis zur Anzahl von Dingen, die er verabscheut. Und er versucht, größer zu werden im Verhältnis zur Anzahl von Dingen, die er erwünscht. Und das ist Ihr Geben und Nehmen in Bezug auf Ankerpunkte. Äußerst faszinierende Technik - es ist das Auffüllen eines Vakuums oder das Leeren eines Vakuums.

Sie werden herausfinden, dass der Bursche stundenlang Essen aus seinen Zähnen herausnehmen kann. Er kann stundenlang alle möglichen fürchterlich verabscheuenswerten Dinge aus seinen Zähnen herausnehmen. Und junge, Sie bekommen einige der wunderlichsten Somatiken, von denen Sie je gehört haben. Er könnte wahrscheinlich einen einzigen Zahn nehmen und einen Thetan rehabilitieren.

Heute Abend kam jemand zu mir und erzählte mir, dass sich bei jemandem eine Geschwulst entwickelte, die eigentlich geheilt sein sollte; die Geschwulst würde größer werden. Sicherlich, die Geschwulst setzt ihre Ankerpunkt hinaus. Das ist alles. Wenn Sie die Geschwulst loswerden wollen, drücken Sie die Ankerpunkte ein. Mock-ups. Setzen Sie einfach Mock-ups dorthin, genau dort, und Sie werden es lösen. Welche Art von Mock-ups? Nun, jene Thetans müssen sich selbst irgendwie von zu viel drinnen oder zu viel draußen oder so etwas erlösen. Dieses Geben-und-Nehmen Prozessing genau in diesem Bereich wird diesen Fall lösen. In Ordnung.

Nun, wenn wir über Valenzen sprechen, dann ist der Bursche natürlich – er hat keinerlei Zentrum, von dem aus er die Ankerpunkte hinaussetzen könnte. Warum? Das Zentrum wird von jemand anderem besetzt. Das ist die aberrierendste Sache, die es geben könnte, nicht wahr? Er kann nicht in seiner eigenen Bank sein, deshalb kann er nicht einmal seine eigenen Engramme laufen. Er ist erledigt.

Wie lösen wir dies? Wir geben ihm einfach mengenweise die andere Person, die all diese Dinge tut, die er sein und tun will, und wir mischen einfach Identitäten durcheinander, indem wir jedermann ihn sein lassen und ihn jedermann sein lassen. Und wir tun es auf diese geordnete Weise und lösen die Sache so.

Ziemlich leicht. Die Lösung dieses Problems fällt Ihnen in die Hände. Sie können ein E-Meter nehmen und dies bei einem Preclear ziemlich schnell erkunden. Oder Sie können ihn einfach fragen: "Wen kannst du nicht sehen?" Und Sie finden heraus, wen er nicht sehen kann - das ist die Person, die seine Ankerpunkte eindrückte. Das ist alles, was es dazu gibt.

Nun, Sie können diese Person aufmocken, ohne dass er die Person überhaupt sieht, und sie diese Ankerpunkte einschlagen lassen, oder er mockt diese Person auf - wenn er sie schließlich sehen kann - wie sie die Dinge tut, die er sein und tun möchte. Dann wird die Person das Zentrum ihrer Bank besetzen und sie wird aus diesen vergangenen Engrammen herauskommen.

Er versucht, seine Identität weit und breit auf der Zeitspur zu finden, und der große Witz ist, dass er keine Identität hat. Die Identität ist ein Vakuum. Er versucht, herauszufinden, wer er war. Mit anderen Worten, er versucht, herauszufinden, was die Leute ihm gesagt haben, wer er sein könnte. Das ist eine großartige Methode, es anzuschauen, nicht wahr?

Tatsächlich ist seine größte Individualität sozusagen seine Einheit mit allem, und das ist eine große Individualität. Er kann die Tonskala nach oben gehen und darauf stoßen und

dann hat er -muss er nicht länger Hans genannt werden, um den Unterschied zwischen sich selbst und anderen Leuten erkennen zu können.

Das Endprodukt aller Individualität, wie sie heutzutage klassifiziert ist und als Identität benannt ist, ist eigentlich eine Zelle.

Das ist etwas enorm Kleines, und ich weiß, dass Sie keine sein möchten; und daher möchte ich Ihnen eine sehr gute Nacht wünschen.